

	<p>Objekt: Blocker</p> <p>Museum: Heimatmuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatmuseum@reutlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 2012/0197</p>
--	---

Beschreibung

Der Blocker bzw. die Bohnermaschine hat einen waagerechten Holzgriff mit einer Halterung für ein schwarzes Stromkabel. Der Stiel aus Edelstahl bewegt sich horizontal und mündet in einen Elektromotor, der sich auf einer runden Platte drehen lässt. Darauf befindet sich ein Metallemblem, worauf das Modell der Bohnermaschine „Dandy“ und eine Abkürzung „D.R.P.“ (Deutsches Reichs-Patent) zu finden sind. Auf dem unteren Teil der Einscheibenmaschine befindet sich eine runde Platte, auf deren Unterseite die in Gummi eingefasste, abnehmbare Bürste montiert ist. Bei der Nutzung des Geräts bewegt sich die Bürste in eine Richtung und der Benutzer kann ohne zusätzlichen Kraftaufwand die Maschine bewegen. Im Jahr 1904 patentierte der ungarische Erfinder Alfred Pongracz die erste elektrische Bohnermaschine. Das Konzept der Bohnermaschine wurde von Ernst Franke verbessert. Im Jahr 1905 gründete er die "Deutsche Blitzbohnergesellschaft m.b.H.", die sich 1912 in "HAWIG Hauswirtschaftsmaschinen-Gesellschaft" umwandelte.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Gummi, Elektromotor, Bürstenbelag
Maße:	H 117 cm ; B 35 cm (mit Griff); D 28 cm (Bürste)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	HAWIG Hauswirtschaftsmaschinen-Gesellschaft
	wo	Berlin

Schlagworte

- Mechanisches Haushaltsgerät